

Tiefbau / Sicherheit / Polizei / Feuerwehr / Zivilschutz

## Starkregen über Dornbirn

**Starke Regenfälle haben in der Nacht von Montag auf Dienstag in Dornbirn zu mehreren Einsätzen der Feuerwehr geführt. Der Schwerpunkt lag im Norden der Stadt wo mehrere Bäche über die Ufer getreten sind. Im Bereich Rädermacher und Haselstauderberg wurden Straßen und Wege überflutet. Ursache war eine Gewitterzelle, die sich zwischen 23:00 und 3:00 Uhr über der Stadt befand und kaum bewegt hat**

„Die Freiwillige Feuerwehr befindet sich im Großeinsatz; Weitere Helferinnen und Helfer halten die Abflüsse der Bäche frei und versuchen, die anliegenden Häuser zu schützen. Das Schadensausmaß werden wir erst in der Früh abschätzen können“, berichtet Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann. Rund 100 Feuerwehrleute waren in der Nacht im Einsatz. Dazu kommen weitere Mitarbeiter der Stadtverwaltung und private Bauunternehmen, die mit ihren Geräten im Einsatz waren. Die Feuerwehr hat in dieser Nacht 23 Einsatzstellen in Dornbirn verzeichnet

Die heftigen Niederschläge haben sich auf den Norden der Stadt konzentriert; innerhalb weniger Stunden sind hier enorme Regenmengen niedergegangen. 50 bis 75 Liter pro m<sup>2</sup> waren es im Hatlerdorf, mehr als 200 Liter waren es auf dem Bödele. Innerhalb weniger Minuten ist der Haselstauderbach bei der Brücke mit der Landstraße übergelaufen; die Verkläusung konnte rasch geräumt werden. Der Gerbergraben hat den Primelweg teilweise überflutet; hier wurden auch die angrenzenden Keller überflutet. Im oberen Bereich des Gerbergrabens ist das Retentionsbecken angesprungen; die großen Wassermengen haben dennoch die Unterführung Fang überflutet. Kleine Rutschung gab es im Bereich Knie; der Landesgeologe war vor Ort. Auch im Bereich Rädermacher kam es zu kleineren Rutschungen. Das Schadensausmaß kann frühestens morgen abgeschätzt werden.